
Modulhandbuch

M.A. Stadtforschung – Urban Studies

Stand: 15.01.2025

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Urban Studies.....	4
Stadt- und Raumsoziologie	5
Governance.....	7
Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie.....	8
Europäische Stadt- und Umweltgeschichte	10
Fachmodul A: Historische Grundlagen.....	11
Konzepte der Globalisierung.....	13
Methoden der empirischen Sozialforschung I	14
Methoden der empirischen Sozialforschung II.....	16
Methoden der empirischen Sozialforschung III.....	17
Angewandte Methoden der Politikwissenschaft.....	19
Master-Seminar	20
GIS and Applications to Urban Development.....	21
Diagrammatik und Kulturtechniken.....	23
Schwerpunktseminar: Stadt und Raum	24
Lokale Politik und Verwaltung.....	25
Seminar Stadt- und Umweltgeschichte	28
Fachmodul E: Städtebau.....	29
Vertiefungsseminar Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie	31
Vertiefungsseminar Konzepte der Globalisierung	33
Forschungsfelder der Humangeographie I.....	34
Forschungsfelder der Humangeographie II.....	36
Sommerschule Kritische Wohnungsforschung	38
Stadt und soziale Ungleichheit	41
Humangeographie I: Geographische Stadtforschung	42
Wirtschaftsgeographie und Stadtökonomie	44
Immobilienmanagement	46
Philosophie für Urban Studies	49
Urban Philology	50
Data and Discourse Studies.....	53
Digital Humanities	54
Literature and Cultural History (II): Cultural Memory Studies	55
Medien und Infrastrukturen der Stadt	57

Grundlagen der Räumlichen Planung	58
Infrastructure Planning	59
Umweltplanung	61
Räumliche Entwicklung und Planungspraxis	63
International Spatial Development and Planning.....	66
Lehrforschungsprojekt I	68
Lehrforschungsprojekt II	70
Forschungswerkstatt Stadt I (projektorientiert)	71
Forschungswerkstatt Stadt II (exkursionsorientiert)	73
Projekt Landmanagement und Geoinformation	75
Projekt Infrastruktur	76
Praktikum	78
Abschlussmodul	80

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Urban Studies					
Modul Nr. 02-22- 2400	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nicolai Hannig		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2400-se	Einführung in die Urban Studies	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls lernen die Studierenden die thematische Bandbreite des disziplinenübergreifenden Fachs Urban Studies kennen. Im Laufe der Lehrveranstaltung stellen sich dazu die am Studiengang beteiligten Fächer mit Inputs und gemeinsamer Lektüre vor. Die Studierenden erhalten dabei einen Überblick über die jeweils klassischen Themen, konzeptionellen Debatten und/oder fachspezifischen Methoden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • fachspezifischen Perspektiven auf den Gegenstand Stadt einzunehmen, • stadtbezogenen Debatten der Fächer wiederzugeben • und fachspezifische Methoden zu unterscheiden. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2400-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Als Prüfungsleistung kann eine Klausur (60 Minuten), ein Essay, ein Protokoll oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2400-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Stadt- und Raumsoziologie					
Modul Nr. 02-22-2401	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Sybille Frank		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2401-v1	Stadt- und Raumsoziologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> Einführung in zentrale theoretische Konzepte der Stadt- und Raumsoziologie, Einführung in die Geschichte und den Wandel von Stadtformen und Raumkonfigurationen und ihre soziologische Theoretisierung, Überblick über wegweisende empirische Arbeiten im Feld der Stadt- und Raumsoziologie, Stadt und Raum werden als grundlegende Strukturierungsformen des Sozialen und in ihren konkreten Erscheinungsformen vorgestellt. 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

	<p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden klassischen und aktuellen theoretischen wie empirischen Ansätze der Stadt- und Raumsoziologie zu verstehen und sie zueinander in Beziehungen zu setzen, • sich der grundlegenden theoretischen Werkzeuge zu bedienen, um die räumliche Dimension eines sozialen Phänomens zu erschließen sowie • vorhandene Studien und Untersuchungen vor dem Hintergrund der erlernten Theorien zu reflektieren und einzuordnen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2401-v1] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) <p>Als Prüfungsleistung kann eine Klausur (60 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2401-v1] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Governance					
Modul Nr. 02-23-1009	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Michèle Knodt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0034-vl	Governance	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in den MA Studiengang Governance und Public Policy • Konzepte neuen Regierens • gesellschaftliche Ursachen der Notwendigkeit „neuen Regierens“. • Theoretische Zugänge zu und Politikfelder von Governance auf internationaler, supranationaler und transnationaler Ebene 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über Konzepte neuen Regierens erworben, • sind in der Lage, ihre Kenntnisse über Formen, Ziele, Probleme und Erfolge politischer Steuerung auf Akteure im internationalen Raum zu übertragen, • können sich an wissenschaftlichen Diskussionen demokratierelevanter Probleme inter-, trans- und supranationalen Regierens beteiligen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-03-0034-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-03-0034-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard) 				

8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Data and Discourse Studies, M.A. Stadtforschung - Urban Studies
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie					
Modul Nr. 02-22-8000	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Bernd Belina (GU)		
1 Kurse des Moduls					
Kurs Nr.	Kursname		Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-22-8000-ue	Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie		0	Übung	2
2 Lerninhalt					
<p>In der Übung werden Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie anhand von Originalliteratur multiperspektivisch diskutiert. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte (u. a. Gesellschaft, Kultur, Natur), Raumkonzepte (u. a. Ort, Territorium, Netzwerk, Scale, Mobilität) und Differenzkonzepte (u. a. Macht, Ethnizität, Geschlecht, Identitäten); • Konzepte der geographischen Stadtforschung (u. a. Stadt, Global City, Metropolregion, Segregation, Gentrification, öffentlicher Raum); • Konzepte der wirtschaftsgeographischen Globalisierungsforschung (u. a. Commodity Chain, Value Chain, Global Production Networks, Marketization, Financialization, Spatial Fix, Uneven Development). <p>Diese Basiskonzepte werden anhand von Beispielen vertieft und illustriert.</p>					
3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse					
Die Studierenden können					

	<ul style="list-style-type: none"> • theoretische Texte aus verschiedenen Perspektiven nachvollziehen und kritisieren; • Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Konzepte zur Beschreibung und Erklärung sozialräumlicher Phänomene aufzeigen; • informiert an aktuellen Diskussionen der Theorie und Methodologie der Humangeographie teilnehmen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8000-ue] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard) Als Prüfungsleistung kann eine Präsentation und eine mündliche Prüfung (15 Minuten) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8000-ue] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Europäische Stadt- und Umweltgeschichte					
Modul Nr. 02-24- 2100	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nicolai Hannig		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-24-2100-vl	Vorlesung Stadt und Umwelt in der Geschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Stadt- und Umweltgeschichte vor.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fachinhalte der Stadt- und Umweltgeschichte auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu reflektieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-24-2100-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Vorlesung wird durch eine 90-minütige Klausur oder eine 15-minütige mündliche Prüfung geprüft. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-24-2100-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies				

9	Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachmodul A: Historische Grundlagen					
Modul Nr. 15-02-7500 bzw. 15-12-7500	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 100 h	Moduldauer 1 Semester (min.)	Angebotsturnus Vorlesung: SoSe Seminare: WiSe u. SoSe
Sprache deutsch, optional englisch		Zu 1): Einzelarbeit Zu 2) € Einzelarbeit oder € Gruppenarbeit	Fachgebiete: Architektur-theorie und -wissenschaft Klass. Archäologie Architektur- und Kunstgeschichte	Modulverantwortliche Person N.N.	
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	1	Vorlesung Historische Grundlagen (deutsch)	2	Vorlesung	2
	1	Vorlesung Historische Grundlagen (englisch)	2	Vorlesung	2
	2	Wahlfach aus dem Master-Lehrangebot der FG A	3	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Vertiefung der Kenntnisse und Methoden wissenschaftlicher Architekturanalyse. Fachkundiger Überblick über die historische und zeitgenössische Architekturtheorie und -praxis. Förderung des kritischen Urteilsvermögens in Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen und Prozessen in der Architektur sowie von Problemzusammenhängen im Bereich von Stadtumbau, Sanierung und Rekonstruktionen. Die Auseinandersetzung mit methodisch differierenden Konzepten und Forschungsgegenständen der beteiligten Fächer sowie eine verstärkte Einbindung theoretischer Überlegungen in die Architekturanalyse bereiten auf eine postgraduale Qualifikation vor.				
	Kurs 1: Vorlesung Fachmodul A				
	Vorlesungsreihe zur Vorstellung der individuellen Forschungsansätze von MitarbeiterInnen der Fachgruppe A am Beispiel einer übergreifenden Themenstellung zur				

	<p>Architekturgeschichte und -theorie; darauf aufbauend Vertiefung dieses Themas in jeweils individuellen analytischen Auseinandersetzungen mit architektonischen Fragestellungen in einer wissenschaftlichen Ausarbeitung als Einzelarbeit.</p> <p>Kurs 2: Seminar zum Fachmodul A s. Modulbeschreibung Wahlfächer Fachgruppe A</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb von Kenntnissen und Methoden wissenschaftlicher Architekturanalyse und eines fachkundigen Überblicks über die historische und zeitgenössische Architekturtheorie und -praxis. Kritische, architekturanalytische Betrachtung und Begutachtung von Konzepten, Bauwerken und Stadtplanung und deren Kontexten. Erkennen von Problemzusammenhängen im Bereich von Stadtumbau, Sanierung und Rekonstruktionen. Überblick über die Entwicklung der Architekturtheorie und -geschichte. Kenntnisse wissenschaftlicher Recherche, des Schreibens und Präsentierens von Fragen, Analysen und Ergebnissen. Entwicklung eigener Fragestellungen sowie kritische Bewertung und Einordnung architektonischer Positionen und Situationen. Sensibilisierung für Fragen und methodische Ansätze, die ggf. im Rahmen eines postgradualen Forschungsprojektes oder einer Promotion vertieft werden können.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Kompetenzen, insbesondere im wissenschaftlichen Arbeiten, wie sie im B.Sc.-Studium Architektur der TU Darmstadt vermittelt werden, werden vorausgesetzt.</p>
5	<p>Prüfungsform: Studienleistung.</p> <p>Vorlesung: Hausarbeit / Essay / Abgabe Schriftliche Leistung in Einzelarbeit zum Thema der Vorlesung in der jeweils geforderten spezifischen Form, wird zu Beginn der LV bekannt gegeben (erste Semesterwoche)</p> <p>Seminar: Hausarbeit und Referat s. Semesterprogramm der Wahlfächer Fachgruppe A</p> <p>Die Einhaltung des vorgegebenen Zeitrahmens (z.B. Termin für Referat oder Abgabezeitraum) und Leistungsumfangs ist Voraussetzung für die Anerkennung einer Teilleistung. Plagiate oder die Nichteinhaltung wissenschaftlicher Maßstäbe bei der Übernahme und dem Nachweis fremder geistiger Leistungen führen automatisch zur Nichtanerkennung dieser Teilleistung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung(en)</p> <p>In seminaristischen Veranstaltungen, bei denen die kontinuierliche Diskussion der Teilnehmenden in jeder Stunde erforderlich für den Kompetenzerwerb ist, besteht Präsenzpflcht bei 75% der LV-Termine (Kontaktzeit). Falls dies zutrifft, erfolgt in der jeweiligen LV-Beschreibung vor der Semesterwahl eine entsprechende verbindliche Angabe.</p>

7	Benotung Studienleistung Vorlesung: Hausarbeit/Essay/Abgabe, Standard, Gewichtung: 40% Studienleistung Seminar: Hausarbeit + Referat, Standard, Gewichtung: 60%
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Architektur M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
10	Kommentar Das Modul wird im jeweiligen Semester optional in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Modulbeschreibung

Modulname					
Konzepte der Globalisierung					
Modul Nr. 02-22-8001	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Marc Boeckler (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8001-ue	Konzepte der Globalisierung	0	Übung	2
2	Lerninhalt Das Modul thematisiert Globalisierung als umfassende Neuaushandlung der räumlichen Bezüge sozialer, ökonomischer und politischer Beziehungen und macht die Studierenden mit aktuellen räumlichen Konzepten für das Denken über und die Gestaltung von Gesellschaft vertraut. In der Übung werden mit Hilfe geeigneter theoretischer Zugänge (z. B. Transnationalismus, Akteur-Netzwerk-Theorien, Theorien geographischer Ungleichheit) wichtige Themenfelder der Globalisierungsdebatte erschlossen (u. a. globale Konsumkultur, vernetzte Ökonomie, Geopolitik, entgrenzte Natur). Das Seminar vertieft die einzelnen Themen der Übung. Dabei wird der Schwerpunkt auf praxisnahe Beispiele gelegt und der wissenschaftliche Diskurs mit Hilfe aktueller Literatur einer kritischen Bestandsaufnahme unterzogen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können				

	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierungsprozesse aus aktuellen theoretischen Perspektiven analysieren; • Handlungsmöglichkeiten und -grenzen einzelner Akteure einschätzen; • zu einer spezifischen Problemstellung selbstständig recherchieren und eine fundierte, kritisch-distanzierte Position entwickeln
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8001-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Als Prüfungsleistung kann eine Klausur (60 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (15 Minuten) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8001-ue] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung I					
Modul Nr.	Leistungspun	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

02-22-2102	kte 10 CP	300 h	270 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2102-se	Methoden der empirischen Sozialforschung I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls kann nach Wahl eine Lehrveranstaltung besucht werden, die spezielle Methoden und Forschungsansätze der empirischen Sozialforschung vorstellt (insbesondere aus dem Bereich der quantitativen oder qualitativen Datenerhebungsmethoden in ihren wissenschaftstheoretischen Bezügen und Anwendungskontexten).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung anzuwenden, • fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung unter dem Gesichtspunkt der Qualität der erhaltenen Daten und Ergebnisse zu beurteilen, • die Angemessenheit unterschiedlicher Datenerhebungsmethoden gegenstandsbezogen einzuschätzen, • für die Beantwortung soziologisch-theoretischer Fragestellungen ein angemessenes Forschungsdesign zu entwickeln. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2102-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Standard) Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll; alternativ zur Hausarbeit kann ein Essay mit äquivalentem Arbeitsaufwand verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-22-2102-se] (Fachprüfung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung II					
Modul Nr. 02-22-2103	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2103-se	Methoden der empirischen Sozialforschung II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls kann nach Wahl eine Lehrveranstaltung besucht werden, die spezielle Methoden und Forschungsansätze der empirischen Sozialforschung vorstellt (insbesondere aus dem Bereich der quantitativen oder qualitativen Datenerhebungsmethoden in ihren wissenschaftstheoretischen Bezügen und Anwendungskontexten).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte fortgeschrittene Verfahren der Datenauswertung anzuwenden, • fortgeschrittene Verfahren der Datenauswertung unter dem Gesichtspunkt der Qualität der erhaltenen Daten und Ergebnisse zu beurteilen, • die Angemessenheit unterschiedlicher Datenauswertungsmethoden gegenstandsbezogen einzuschätzen, • für die Beantwortung soziologisch-theoretischer Fragestellungen ein angemessenes 				

	Forschungsdesign zu entwickeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2103-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Als mündliche/schriftliche Leistung kann ein Referat, eine Präsentation, ein Essay, ein Bericht oder ein Protokoll verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2103-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname						
Methoden der empirischen Sozialforschung III						
Modul Nr. 02-22-8002	Leistungspunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester	
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof.'in Daniela Grunow (GU)			

1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8002-se	Methoden der empirischen Sozialforschung III	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul bietet den Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung an. Dies umfasst Angebote zu verschiedenen methodischen Ansätzen und Forschungsdesigns sowie Erhebungs- und Auswertungsmethoden im Bereich der interpretativen-rekonstruktiven Tradition empirischer Sozialforschung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Mit dem Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden konzeptionelle, grundlagentheoretische und anwendungspraktische Kenntnisse in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Forschungsdesigns und -ansätze der qualitativen empirischen Sozialforschung. • auf wichtige Datenerhebungsverfahren (z.B. Beobachtungen, Interviews). • Datenanalyse und Auswertungsverfahren. • Und gängige EDV-gestützte Techniken und Anwendungssoftware der interpretativen- rekonstruktiven Sozialforschung. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8002-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Als Prüfungsleistung kann eine Klausur (120 min), eine Hausarbeit oder eine mündliche Prüfung (30 Min) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-22-8002-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Angewandte Methoden der Politikwissenschaft					
Modul Nr. 02-23-1104	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person apl. Prof. Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0161-se	Angewandte Methoden der Politikwissenschaft	0	Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none"> Perspektiven auf Wissen, Wissenschaft und Erkenntnis fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Methodenlehre politikwissenschaftliche Vertiefung in qualitativen und quantitativen Methoden 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende <ul style="list-style-type: none"> können Ansätze der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie benennen, sind in der Lage, die Implikationen unterschiedlicher Ansätze für den Forschungsprozess zu diskutieren, besitzen vertiefte Kenntnisse in der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-03-0161-se] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Studienleistung in Sonderform (Methodenreflexion, Erhebung, Fallauswahl, Simulation, Pretest); Dozierende geben Prüfungsform bei Beginn der Lehrveranstaltung bekannt.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der definierten Studienleistung.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-03-0161-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls MA Governance und Public Policy
9	Literatur wird vom Dozierenden bekanntgegeben
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung im Seminar ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Master-Seminar					
Modul Nr. 02-24-0700	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0700-se	Master-Seminar	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorieansätze, Begriffe und Interpretationszugänge der Geschichtswissenschaft. Es dient damit der gezielten theoretischen Schulung der Studierenden. Im Seminar werden das wissenschaftliche Gespräch und das Verfassen wissenschaftlicher Texte verschiedenster Art praktiziert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Das Modul zielt auf die Aneignung geschichtswissenschaftlicher Fähigkeiten ab, in				

	kritisch-reflektierender sowie methodisch-instrumenteller Hinsicht. Die Studierenden lernen, den Forschungsstand eines Spezialgebiets zu erschließen und ein Thema unter systematischer Anwendung theoretischer Ansätze abzuhandeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0700-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard) Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB bis zu einer ganzen Note Anwendung finden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-04-0700-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Geschichte
9	Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
GIS and Applications to Urban Development					
Modul Nr. 13-B2- J003	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS

	13-B2-J003-vl	Basics of GIS	0	Vorlesung	2
	13-B2-J004-ue	Using GIS for Urban Analysis	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>The aim is to apply GIS techniques for general use and in particular for urban planning and analysis tasks. The course teaches the structure of GIS and the practice-oriented handling of GIS software through the use of ESRI products. Therefore the students will get to know the following areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basic introduction and handling of GIS, - Geo-information object (geo-object) and its modelling: processing of vector and raster-based geo-data, - Spatial reference and spatial reference systems, - Data acquisition from different sources: primary and secondary acquisition methods, - Visualisation of geo-information and map production, - Spatial analysis with GIS in connection with problems of urban development (e.g. catchment area analysis, overlapping, geometric and topological analysis, network analysis, etc.), - Possible applications - local, regional and global - from surveying, urban planning and environment, to construction or transport. 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>After attending the course, students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - have mastered the basic functionalities of a geoinformation system, - are able to enter, manage and analyse data independently, - have the ability to weigh up different solutions, explain them in a factual and comprehensible manner, make decisions and justify them, - are able to present the results of their work in a suitable form. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform				
	<p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, Hausübungen, Arbeitsblätter, Bestanden/Nicht bestanden) <p>The academic performance consists of three partial performances:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. creation of a database in GIS (submission approx. 4 semester weeks) 2. use of vector data (submitted approx. 8th week of the semester) 3. use of raster data (submitted approx. 13 semester weeks). 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Passing the module examination(s)
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, Hausübungen, Arbeitsblätter, Gewichtung: 0, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Literature will be announced at the beginning of the course.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Diagrammatik und Kulturtechniken					
Modul Nr. 02-22-8003	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8003-se	Diagrammatik und Kulturtechniken	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der Einführung in die Medien der Methode und Formen praxeologischer Kritik.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die in den Methodenmodulen entwickelte Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Methoden erweitert und sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen strukturiert und beweglich anzugehen.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-8003-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-8003-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Schwerpunktseminar: Stadt und Raum					
Modul Nr. 02-22-2402	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 270 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Sybille Frank		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2402-se	Schwerpunktseminar: Stadt und Raum	0	Seminar	2
2	Lerninhalt In der Lehrveranstaltung des Moduls werden spezifische thematische Forschungsgebiete				

	der Stadt- und Raumsoziologie oder ausgewählte Theorieansätze und Methoden der Stadt- und Raumsoziologie vertiefend bearbeitet. Das Themengebiet „Stadt- und Raumsoziologie" entwickelt sich dynamisch. Die genauen Veranstaltungstitel und -inhalte variieren daher.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können spezifische Forschungsthemen der Stadt- und Raumsoziologie empirisch wie theoretisch einordnen, Theorieansätze oder Methoden der Stadt- und Raumsoziologie kritisch-reflexiv nachvollziehen sowie hierzu eigenständige Fragestellungen entwickeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2402-se] (Studienleistung, Referat und Hausarbeit, Standard) Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2402-se] (Studienleistung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname

Lokale Politik und Verwaltung

Modul Nr. 02-23- 1206	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nathalie Behnke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0043-se	Lokale Politik und Verwaltung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellung der Verwaltung im Staat, Strukturen und Prozesse in der Verwaltung, • Entwicklung der Verwaltung und Verwaltungsreformen • Beziehungen zwischen Politik und Verwaltung • Lokale Politik und Verwaltung 				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Studierende sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung zu diskutieren, • Formen politische Entscheidungen und ihrer administrativen Umsetzung zu thematisieren, • aktuelle Debatten zu Verwaltungsreformen zu verfolgen und zu diskutieren, • Prozesse im Spannungsfeld zwischen Staat und Verwaltung zu analysieren, • Spezifika lokaler Politik wissenschaftlich und systematisch zu ergründen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • [02-03-0043-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Dauer 25 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der definierten Studienleistung.				
7	Benotung				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • [02-03-0043-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Governance und Public Policy				
9	Literatur				
	wird vom Dozierenden bekanntgegeben				

10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung im Seminar ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Seminar Stadt- und Umweltgeschichte					
Modul Nr. 02-24- 2110	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nicolai Hannig		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-24-2110-se	Seminar Stadt- und Umweltgeschichte	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem Teilgebiet der Stadtgeschichte- und/oder Umweltgeschichte. Es spiegelt den Stand der aktuellen Forschung wider und gibt den Studierenden die Möglichkeit, die internationale Diskussion zum ausgewählten Themenbereich durch vertiefte Literaturstudien kennen zu lernen. Die Seminarsitzungen integrieren verschiedene Lehr- und Lernformen: Referate, Kurzvorträge, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen. Die selbstständige Bearbeitung eines Spezialthemas erfolgt durch Referat/Sitzungskonzeption und wissenschaftliche Hausarbeit; beides wird in enger Absprache mit dem Lehrenden diskutiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • an geschichtswissenschaftlichen Gesprächen auf hohem Niveau aktiv teilnehmen und dazu kreativ beitragen sowie an die aktuelle Forschung anknüpfende und bearbeitbare Rechercheaufgaben formulieren (Wissenskompetenzen) • an den Stand der internationalen Forschung angelehnte Thesen selbstständig entwickeln sowie eine abgegrenzte Thematik in mündlicher und schriftlicher Form systematisch behandeln und präsentieren (Methodenkompetenzen) • ggf. die Potenziale interdisziplinärer Herangehensweisen und Kooperationsformen beurteilen (intellektuelle und soziale Kompetenzen). 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-24-2110-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) 				

	Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Prüfungsleistung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-24-2110-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltung von der Lehrperson bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachmodul E: Städtebau					
Modul Nr. 15-02-7520 bzw. 15-12-7520	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 100 h	Moduldauer 1 Semester (min.)	Angebotsturnus Vorlesung: WiSe Seminare: WiSe u. SoSe
Sprache Deutsch	Einzelarbeit	Fachgebiet(e): Entwerfen und Stadtplanung Entwerfen und Städtebau Entwerfen und Stadtentwicklung Entwerfen und Freiraumplanung		Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Martin Knöll	
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	1	Vorlesung Städtebau (deutsch)	2	Vorlesung	2
	1	Vorlesung Städtebau (englisch)	2	Vorlesung	2

	2	Wahlfach aus dem Master- Lehrangebot FG E	3	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>In der Vorlesung (Kurs 1) werden vertiefende Einblicke in die Komplexität und Dynamik städtischer Strukturen, Nutzungen und Funktionen und ihre räumlichen Konsequenzen gegeben. Ziel ist, ein vertieftes Verständnis für die hohe Komplexität städtischer Systeme zu vermitteln. Anhand von nationalen und internationalen Beispielen werden typische Funktionen und Nutzungen in ihren räumlichen Ausbildungen dargestellt und aktuelle Veränderungen aufgezeigt. Auf der Ebene von Stadtquartieren werden die wesentlichen Elemente einer nachhaltigen und internationalen Stadtentwicklung erörtert. Es werden Fragen von Wachstum und Schrumpfung, Klimaschutz und -anpassung, veränderter Mobilität, digitaler Transformation, Beteiligung und Inklusion, sowie weiterer wichtiger sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen behandelt. Ebenso werden aktuelle Probleme hinsichtlich der Entwicklung, Unterhaltung und Resilienz städtischer Infrastrukturen vermittelt.</p> <p>Im Seminar (Kurs 2) soll ergänzend zur Vorlesung eine wissenschaftlich fundierte Arbeitsweise an ausgewählten Teilthemen der Vorlesung geschult werden. Dabei werden die Sach- und Methodenkenntnisse vertieft, dazu gehören Quellenrecherche in verschiedenen Medien, die kritische Auswertung wissenschaftlicher Quellen und ggf. auch fachspezifischer Dokumentationen von architektonischen und städtebaulichen Projekten. Ziel ist die Erarbeitung eigener Positionen zur Thematik, die im Kontext des Seminars im Rahmen von Referaten vorgestellt und diskutiert werden. Neben der mündlichen Präsentation geht es darum, die Ergebnisse auch entsprechend der gängigen wissenschaftlichen Standards in Texten darzustellen. Im Seminar ist Gruppenarbeit in Zweier- oder Dreier-Gruppen vorgesehen, um gleichzeitig die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur gemeinsamen Präsentation von Ergebnissen zu schulen.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis städtischer Komplexität hinsichtlich der sozialen, ökonomischen, ökologischen, kulturellen und historischen Dimensionen. Sie erwerben vertiefte Kenntnis zu europäischen Städten und den Unterschieden zu Stadttypen in anderen Kulturkreisen und erhalten Einblick in die aktuellen Veränderungen und Transformationsprozessen urbaner Systeme. Hierdurch erwerben sie Kenntnisse über die Bausteine und Dimensionen nachhaltiger und internationaler Stadtentwicklung und lernen diese in aktuelle Herausforderungen wie Städtewachstum, Resilienz und digitale Transformation kritisch einzuordnen. Sie schulen sich in wissenschaftlicher Arbeitsweise und erhalten Einblicke in die Methoden anderer wissenschaftlicher Disziplinen wie Soziologie, Ökonomie, Geschichtswissenschaft und Naturwissenschaften.</p>				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>				
5	<p>Prüfungsform: Studienleistung,</p> <p>Vorlesung: K Schriftliche Klausur (90 min.) f</p>				

	Seminar:) m/s s. Semesterprogramm der Wahlfächer Fachgruppe E,
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung(en) In seminaristischen Veranstaltungen, bei denen die kontinuierliche Diskussion der Teilnehmenden in jeder Stunde erforderlich für den Kompetenzerwerb ist, besteht Präsenzpflcht bei 75% der LV-Termine (Kontaktzeit). Falls dies zutrifft, erfolgt in der jeweiligen LV-Beschreibung vor der Semesterwahl eine entsprechende verbindliche Angabe.
7	Benotung Studienleistung Vorlesung: Klausur (90 min.), Standard, Gewichtung: 40% Studienleistung Seminar: m/s, Standard, Gewichtung: 60%
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Architektur M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Wird je nach Lehrveranstaltung und –form zusammengestellt und den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
10	Kommentar Das Modul wird im jeweiligen Semester optional in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefungsseminar Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie					
Modul Nr. 02-22-8004	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Bernd Belina (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8004-se	Vertiefungsseminar Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				

	<p>Im Vertiefungsseminar werden Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie anhand von Originalliteratur multiperspektivisch diskutiert. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte (u. a. Gesellschaft, Kultur, Natur), Raumkonzepte (u. a. Ort, Territorium, Netzwerk, Scale, Mobilität) und Differenzkonzepte (u. a. Macht, Ethnizität, Geschlecht, Identitäten); • Konzepte der geographischen Stadtforschung (u. a. Stadt, Global City, Metropolregion, Segregation, Gentrification, öffentlicher Raum); • Konzepte der wirtschaftsgeographischen Globalisierungsforschung (u. a. Commodity Chain, Value Chain, Global Production Networks, Marketization, Financialization, Spatial Fix, Uneven Development). <p>Diese Basiskonzepte werden anhand von Beispielen vertieft und illustriert.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Texte aus verschiedenen Perspektiven nachvollziehen und kritisieren; • Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Konzepte zur Beschreibung und Erklärung sozialräumlicher Phänomene aufzeigen; • informiert an aktuellen Diskussionen der Theorie und Methodologie der Humangeographie teilnehmen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8004-se] (Studienleistung, Referat und Hausarbeit, Standard) <p>Standard Als Prüfungsleistung kann eine Präsentation und eine Hausarbeit verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.</p> <p>Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> [02-22-8004-se] (Studienleistung, Referat und Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefungsseminar Konzepte der Globalisierung					
Modul Nr. 02-22-8005	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Marc Boeckler (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8005-se	Vertiefungsseminar Konzepte der Globalisierung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul thematisiert Globalisierung als umfassende Neuaushandlung der räumlichen Bezüge sozialer, ökonomischer und politischer Beziehungen und macht die Studierenden mit aktuellen räumlichen Konzepten für das Denken über und die Gestaltung von Gesellschaft vertraut. In der Übung werden mit Hilfe geeigneter theoretischer Zugänge (z. B. Transnationalismus, Akteur-Netzwerk-Theorien, Theorien geographischer Ungleichheit) wichtige Themenfelder der Globalisierungsdebatte erschlossen (u. a. globale Konsumkultur, vernetzte Ökonomie, Geopolitik, entgrenzte Natur). Das Seminar vertieft die einzelnen Themen der Übung. Dabei wird der Schwerpunkt auf praxisnahe Beispiele gelegt und der wissenschaftliche Diskurs mit Hilfe aktueller Literatur einer kritischen Bestandsaufnahme unterzogen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> Globalisierungsprozesse aus aktuellen theoretischen Perspektiven analysieren; 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsmöglichkeiten und -grenzen einzelner Akteure einschätzen; • zu einer spezifischen Problemstellung selbstständig recherchieren und eine fundierte, kritisch-distanzierte Position entwickeln
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8005-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Standard) Als Prüfungsleistung kann eine Präsentation und eine mündliche Prüfung (15 Minuten) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8005-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Forschungsfelder der Humangeographie I					
Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-22-		150 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester

8006	5 CP				
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Susanne Heeg (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8006-se	Kolloquium Forschungsfelder I	0	Seminar	2
	02-22-8007-se	Lektürekurs Forschungsfelder I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul besteht jeweils aus Kolloquien und Lektürekursen. Die Veranstaltungen konzentrieren sich auf Themen und Forschungsfragen der Humangeographie, die relevant für die Zusatzzertifikate (s. Homepage) sind. Jedes Thema wird in mehreren Sitzungen behandelt, wobei im Lektürekurs die Vor- und Nachbereitung des Vortrags im Kolloquium erfolgt. Insgesamt zielt das Modul auf die Förderung der kritischen Diskussions- und Reflexionsfähigkeit der Studierenden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Texte systematisch lesen und kritisch analysieren; • mit spezifischen Fachterminologien differenziert umgehen; • mit englischsprachigen Texten kompetent arbeiten; • die Fachterminologie in der Diskussion mit den Fachvertreter*innen kritisch diskutieren • aktuelle Fragestellungen der Humangeographie formulieren und vertiefen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8007-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Als Prüfungsleistung kann eine schriftliche Ausarbeitung als Grundlage für eine Textdiskussion (ca. 10.000 Zeichen) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der				

	Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-8007-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Forschungsfelder der Humangeographie II					
Modul Nr. 02-22-8008	Leistungspunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Susanne Heeg (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8008-se	Kolloquium Forschungsfelder II	0	Seminar	2
	02-22-8009-se	Lektürekurs Forschungsfelder II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul besteht jeweils aus Kolloquien und Lektürekursen. Die Veranstaltungen konzentrieren sich auf Themen und Forschungsfragen der Humangeographie, die relevant für die Zusatzzertifikate (s. Homepage) sind. Jedes Thema wird in mehreren Sitzungen behandelt, wobei im Lektürekurs die Vor- und Nachbereitung des Vortrags im Kolloquium erfolgt. Insgesamt zielt das Modul auf die Förderung der kritischen Diskussions- und Reflexionsfähigkeit der Studierenden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können				

	<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Texte systematisch lesen und kritisch analysieren; • mit spezifischen Fachterminologien differenziert umgehen; • mit englischsprachigen Texten kompetent arbeiten; • die Fachterminologie in der Diskussion mit den Fachvertreter*innen kritisch diskutieren • aktuelle Fragestellungen der Humangeographie formulieren und vertiefen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8009-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Als Prüfungsleistung kann eine schriftliche Ausarbeitung als Grundlage für eine Textdiskussion (ca. 10.000 Zeichen) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8009-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sommerschule Kritische Wohnungsforschung					
Modul Nr. 02-22-8010	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Sebastian Schipper (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8010-se	Sommerschule Kritische Wohnungsforschung	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Die drei- bis viertätige Sommerschule „Kritische Wohnungsforschung – Theorie und Praxis einer progressiven Wohnungspolitik“ wird im Zweijahresrhythmus am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt angeboten. Ausgangspunkt und Motivation für die Veranstaltung bildet die Beobachtung, dass es zwar eine umfangreiche Wissensproduktion in und außerhalb von Universitäten gibt, die sich intensiv mit der finanzialisierten Wohnungswirtschaft und der Neoliberalisierung der Wohnraumversorgung beschäftigt. Ebenso zeigen die aktuellen Debatten zur Rekommunalisierung und Vergesellschaftung, dass zahlreiche Aktivist*innen und Praktiker*innen konkrete Konzepte entwickelt haben, wie eine marktferne und nicht renditeorientierte Wohnraumversorgung organisiert, gestärkt und mit Fragen der demokratischen Steuerung verbunden werden könnte. Gleiches gilt für die sozial-ökologische Transformation des Wohnens. Allerdings hängt sowohl das Wissen über die Strukturen und Akteure der gegenwärtigen Verfasstheit der Wohnungsversorgung als auch dasjenige über grundlegende wohnungspolitische Alternativen bislang an relativ wenigen Expert*innen. Ziel der Sommerschule ist daher, das Wissen aus kritischer Wohnungsforschung und anwendungsbezogener Praxis in einen konstruktiven Dialog bringen und in Form von Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Exkursionen einem breiteren (und auch außerakademischen) Publikum zugänglich machen.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Perspektiven, Fragestellungen und Methoden der Wohnungsforschung mit anwendungsorientierten Herausforderungen aus der Praxis verbinden; • Möglichkeiten und Grenzen wohnungspolitischer Instrumente aufzeigen; • informiert an aktuellen Diskussionen zur Ausgestaltung der Wohnungspolitik teilnehmen. 				

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe sozialpsychologische und mikrosoziologische Theorien vergleichend zu analysieren und zu kritisieren, • latente soziale und psychische Strukturen sinnverstehend zu erschließen, • Forschungsergebnisse gender- und kultursensibel zu analysieren, • fachwissenschaftliche Probleme zu erkennen, theoriegeleitete Fragestellungen zu entwickeln und eigenständig zu bearbeiten, • sozialpsychologisch und mikrosoziologisch einschlägige Forschungsmethoden gegenstandsadäquat auszuwählen und beispielhaft anzuwenden, • die Relevanz der Themen, Konzepte und Methoden des Moduls für die spätere Berufstätigkeit zu reflektieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme gesonderte Anmeldung und Bewerbung erforderlich. Weitere Informationen auf der Website des Instituts für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main: https://www.uni-frankfurt.de/148542940/Sommerschule_Kritische_Wohnungsforschung#a_9b9b6144-bb82facb</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8010-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Als Prüfungsleistung kann eine Klausur (120 min), eine Hausarbeit oder eine mündliche Prüfung (30 Min) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.</p> <p>Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8010-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>

	M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Stadt und soziale Ungleichheit					
Modul Nr. 02-22-8011	Leistungspunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Birgit Becker (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8011-se	Stadt und soziale Ungleichheit	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Die Studierenden beschäftigen sich vertiefend mit verschiedenen Dimensionen sozialer Ungleichheit in urbanen Räumen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Modul auf der ungleichen Verteilung von Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten zwischen sozialen Gruppen und den damit einhergehenden Chancen der Lebensgestaltung. Fokussiert werden verschiedene Dimensionen sozialer Ungleichheiten in den Städten (z.B. Geschlecht, Klasse, Rassismus) und die Relevanz gesellschaftlicher Institutionen wie das Wirtschaftssystem, der Arbeitsmarkt, das Bildungssystem, die Familie oder die Sozialpolitik für die (Re)produktion sozial- räumlicher Ungleichheiten. In den Blick genommen werden dabei auch Fragen der sozialen Kämpfe um ungleiche Ressourcen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten für: <ul style="list-style-type: none"> • eine kritische Auseinandersetzung mit Theorien und empirischen Befunden zu sozial- räumlichen Ungleichheiten in Städten. • die Interpretation und Bewertung der Ergebnisse sozialer Ungleichheitsforschung. • die eigenständige Durchführung und Präsentation empirischer Analysen sozialer Ungleichheiten in den Städten. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8011-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Als Prüfungsleistung kann eine Klausur (120 min), eine Hausarbeit oder eine mündliche Prüfung (30 Min) verlangt werden. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-22-8011-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname						
Humangeographie I: Geographische Stadtforschung						
Modul Nr. 02-22-8012	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester	
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Susanne Heeg (GU)			
1	Kurse des Moduls					
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS	
	02-22-8012-se	Humangeographie I: Geographische Stadtforschung	0	Seminar	2	
2	Lerninhalt Das Modul besteht aus der Einführungsvorlesung „Humangeographie I: Geographische Stadtforschung“. Sie legt eine Basis zum Verständnis der Konzepte und Theorien der geographischen Stadtforschung. Zentrale Begriffe und eine Übersicht über aktuelle Forschungsinhalte vermitteln den Studierenden Einsichten in die Themen und die Notwendigkeit einer geographischen Stadtforschung.					
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse					

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über aktuelle und stadt- und wirtschaftsgeographische Probleme und Entwicklungen; • kennen zentrale Konzepte und Theorien der Stadtgeographie; • können diese theoretischen Grundlagen auf fachspezifische Problemfelder beziehen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Teilnahme nur für Studierende ohne Bachelor-Abschluss Geographie.</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8012-se] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) <p>Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.</p> <p>Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8012-se] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies</p>
9	<p>Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Wirtschaftsgeographie und Stadtökonomie					
Modul Nr. 01-62- OM03/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0002-vu	Wirtschaftsgeographie	0	Vorlesung und Übung	2
	01-62-0006-vu	Stadtökonomie	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Wirtschaftsgeographie: Stilisierte Fakten und Geschichte, Modelle und empirische Evidenz, Anwendungen und Erweiterungen, Politikimplikationen.</p> <p>Stadtökonomie: Warum entstehen Städte? Welche Marktkräfte formen Städte? Welche Rolle spielt das städtische Transportsystem? Welche Faktoren bestimmen den Wohnungsmarkt?</p> <p>Economic Geography: Stylized facts and history, Models and empirical evidence, Applications and extensions, Policy implications</p> <p>Urban Economics: This course explains why cities exist and what causes them to grow or shrink. It examines the market forces that shape cities and the role of government in determining land-use patterns. It looks at the urban transportation system, and it explains the unique features of the housing market and examines the effects of government housing policies</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der ökonomischen Analyse von Städten zu verstehen und deren zentrale Methoden, wie z.B. die Gleichgewichtsanalyse, anzuwenden. • Die Wachstums- und Entwicklungsprozesse von Regionen zu beschreiben und Chancen und Risiken von Wachstumsprozessen zu benennen. • Themenfelder mit Stadtbezug, wie z.B. Infrastruktur, Umwelt, Wohnungsbau, Bildung, Kriminalität, zu analysieren und wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen zu geben. 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle der neuen ökonomischen Geographie zu verstehen und empirische Ergebnisse zu interpretieren. • Paneldaten mit adäquaten statistischen Methoden zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren. • Strategische Wettbewerbssituationen einzuschätzen und Handlungsoptionen zu entwerfen. • ihr Verständnis anwendungs- und forschungsorientiert in einem interdisziplinären Rahmen anzuwenden <p>After the courses the students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the foundations of the economic analysis of cities and apply their main methods, such as equilibrium analysis. • describe and analyse growth processes of regions and are able to identify chances and risks of growth and development processes. • reflect on topics related to cities, such as infrastructure, environment, housing, schooling and crime, and make suggestions for appropriate economic policy measures. • comprehend models of the New Economic Geography and interpret empirical findings. • analyze panel data with adequate statistical methods and to interpret the results. • analyze strategic situations of firms and to design strategic options • apply their understanding to solve theoretical and practical problems in interdisciplinary settings
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills</p>
5	<p>Prüfungsform Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) <p>Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min)</p> <p>Supplement to Assessment Methods</p>

	<p>Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course</p> <p>Written: exam (duration 60 - 90 minutes)</p> <p>Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Brakman, S., Garretsen, H. amp; C. van Marrewijk (2020): An Introduction to Geographical and Urban Economics. Cambridge: Cambridge University Press. O'Sullivan, A. (2018): Urban Economics. McGraw Hill-Irwin.</p> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Further literature will be announced in the lecture.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Immobilienmanagement					
Modul Nr. 01-19- 0M02/6	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Andreas Pfnür		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-19-0005-vu	Immobilienutzung und -betrieb	0	Vorlesung und Übung	2
	01-19-1M02-vu	Einführung in das Immobilienrecht	0	Vorlesung und Übung	2

2 Lerninhalt

Immobilienutzung und -betrieb: Grundlagen der Immobilienwirtschaft, Immobiliennutzung (CREM/PREM), Immobilienbetrieb und -verwaltung, Immobilienbewertung

Immobilienrecht: Begriffliche und rechtssystematische Grundlagen, Einführung in Immobilieneigentumsrecht, Immobilienvertragsrecht und Immobiliengesellschaftsrecht. Rechtliche Grundlagen bei Immobilientransaktionen und Immobiliendienstleistungen

Real Estate as Resources and in Operation: Fundamentals of Real Estate Management, Real Estate Appraisal, Corporate Real Estate Management, Property and Facility Management

Real Estate Law: Terms, definitions and conceptual background of the different fields of real estate law, property law, real estate specific contract and companies law, legal basics of real estate transactions and real estate services

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Nach der/den Veranstaltung/en sind die Studierenden in der Lage,

- die Immobilie als Betriebsmittel, insbesondere die Planung des Flächenbestands, Bereitstellungsvarianten und Facility Management zu verstehen
- den Betrieb und die Verwaltung von Immobilien als Anlageobjekte: Asset- und Propertymanagement, Kostenmanagement und Informationssysteme zu verstehen
- Verfahren der Immobilienbewertung zu verstehen und anzuwenden
- Rechtliche Regelungen des Immobilieneigentums, von Immobilientransaktionen und Immobiliendienstleistungen zu verstehen
- Ihr breites, detailliertes und kritisches Verständnis des Immobilienmanagements auf dem neuesten Wissensstand anwendungs- und forschungsorientiert anzuwenden und in interdisziplinären Kontexten insbesondere mit Ingenieuren, Architekten, Soziologen und Juristen zu bearbeiten
- Die gesellschaftliche und ethische Verantwortung sowie die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeit im Immobilienmanagement einzuschätzen und mögliche Folgen kritisch zu reflektieren

After the course students are able to

- understand real estate as an operating resource: Portfolio-/Space-Management, alternatives of providing space and Facility Management.
- understand management and operations of real estate as investment products: Asset- and Property Management, Cost Management and Real Estate Information Systems.
- understand, enhance and apply methods of real estate valuation.

	<ul style="list-style-type: none"> • understand the legal basics of real estate related law. • Apply their broad, detailed and critical understanding of real estate project development, financing and investment to the latest state of knowledge in an application and research-oriented manner and to work in interdisciplinary contexts, particularly with engineers, architects, sociologists and lawyers • Assess the social and ethical responsibility as well as the ecological, social and economic sustainability of their activities in real estate management and critically reflect on possible consequences
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Vorraussetzungen: keine / Prerequisites: none Vorkenntnisse: siehe Eingangskompetenzen / Previous Knowledge: see initial skills</p>
5	<p>Prüfungsform Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) <p>Ergänzung zur Prüfungsform M/S: Art und Dauer der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben Schriftlich: Klausur (Dauer 60 - 90 min) Mündlich: Gruppen- oder Einzelprüfung (Dauer pro Teilnehmer 15 - 20 min)</p> <p>Supplement to Assessment Methods Oral/written: Type and duration of exam are announced by the beginning of the course Written: exam (duration 60 - 90 minutes) Oral: team or individual exam (duration 15 - 20 minutes per participant)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung / Passing the Examination</p>
7	<p>Benotung Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Entrepreneurship and Innovation Management, M.Sc. Logistics and Supply Chain Management</p>
9	<p>Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. / Literature will be announced in the lecture.</p>

10	Kommentar Angebotsturnus: Wintersemester / Study Cycle: Winter Semester
-----------	---

Modulbeschreibung

Modulname					
Philosophie für Urban Studies					
Modul Nr. 02-21-2040	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-21-2040-se	Philosophie für Urban Studies	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Dieses Modul dient der Erarbeitung philosophischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der theoretischen Philosophie mit einem Schwerpunkt in der Technikphilosophie (Klassische Technikkonzepte, Technik und Natur, Technikkritik, Modellierung technischen Handelns, Technik als System/Medium, anthropologische und sozialphilosophische Technikdeutungen, Mensch-System-Interaktion), all dies auch in der Reflexion auf spezifische Technikentwicklungen (neue Medien, Miniaturisierung, Expertensysteme u.a.). Darüber hinaus exemplifizieren die Seminare, die in diesem Modul angeboten werden, besonders deutlich geisteswissenschaftliche Methoden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> • überblicken sie Techniktheorien und ihre Problemlagen in historischer und systematischer Hinsicht, • können sie methodische Zugriffe (etwa der Informatik, des Maschinenbaus, der Nanotechnologie, der Arbeitswissenschaft) in ihrer Unterschiedlichkeit erfassen und deren Leistungen und Grenzen reflektieren, • können sie Standards technischer Rationalität relativ zu ihrer kulturellen Einbettung typisieren, • können sie Bedingungsfaktoren technischen Wandel und der Wechselwirkung kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Determinanten analysieren, 				

	<ul style="list-style-type: none"> können sie das Verhältnis technischer und ästhetischer Qualitäten des Künstlichen freilegen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-21-2040-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-21-2040-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Urban Philology					
Modul Nr. 02-25-2300	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-2300-se	Urban Philology	0	Seminar	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Ziel des Moduls ist es, Einsichten in Zusammenhänge urbaner Kommunikationsformen und -stile zu vermitteln, sei es aus literatur-, sei es aus sprachwissenschaftlicher Perspektive.</p> <p>Forschungsgegenstand können beispielsweise urbane linguistische Landschaften, urbane Diskurse, historische Stadtsprachen oder die gegenwärtige Kommunikation der kommunalen Verwaltung sein, möglich sind auch gattungs- und zeitspezifische Repräsentationen von Stadt und Urbanität in der Literatur.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden erwerben theoretische Kenntnisse und methodische Kompetenzen zur philologischen Analyse urbaner Kommunikationsformen und -stile. Sie sind fähig, die Formen urbaner Kommunikation vor dem Hintergrund von Alltagskommunikation, Gesellschaftsdiskurs und/oder literarischer Kultur zu reflektieren.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-2300-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-2300-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Master of Arts Stadtforschung – Urban Studies</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Data and Discourse Studies					
Modul Nr. 02-25-2201	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Marcus Müller		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-2201-tt	Data and Discourse Studies (Tutorial)	0	Tutorium	2
	02-25-2201-vl	Data and Discourse Studies (Lecture)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist die Einführung in die Grundlagen des Masterstudiengangs. Es werden Grundbegriffe, Modelle, Theorien und Methodologien des Umgangs mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten vermittelt. Außerdem wird in das Theorie- und Methodenfeld der Discourse Studies eingeführt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vertraut mit den grundlegenden Kategorien und Ansätzen der Discourse Studies. Sie kennen den theoretischen und methodologischen Hintergrund des Umgangs mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten und können den Schreibprozess nachvollziehen und ihn eigenständig in Relation zu verschiedenen Textsorten reflektieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-2201-tt] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-25-2201-vl] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) Tutorium: Prüfungsleistung kann bestehen aus: Klausur, Protokoll, Essay, Hausarbeit, Hausübungen/Übungsblättern. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-2201-tt] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%, Bestanden/Nicht bestanden) [02-25-2201-vl] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Data and Discourse Studies
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Achtung! Es ist möglich, dass wissenschaftliche Literatur in Deutsch zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Tutorium: Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Digital Humanities					
Modul Nr. 02-25-2207	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-2207-vl	Digital Humanities	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Überblickswissen über Fachgebiete und Forschungsbereiche der Digital Humanities und ihre exemplarische Bearbeitung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen detailliert die zentralen Gebiete der Disziplin und sind vertraut mit den neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-2207-v1] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-25-2207-v1] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Data and Discourse Studies
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Achtung! Es ist möglich, dass wissenschaftliche Literatur in Deutsch zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Literature and Cultural History (II): Cultural Memory Studies					
Modul Nr. 02-22-8013	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 270 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Astrid Erll (GU)		
1 Kurse des Moduls					
Kurs Nr.	Kursname		Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-22-8013-se	Seminar		0	Seminar	2
2 Lerninhalt					
In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf der literatur- und kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung. Damit wird exemplarisch ein Teilbereich der kulturhistorischen Literaturwissenschaft vertieft. Die Studierenden lernen, literarische Texte und andere Medien in ihrer spezifischen Dimension als Medien des kollektiven Gedächtnisses zu verstehen und zu analysieren. Sie werden mit Theorien und Methoden vertraut gemacht, die es ihnen erlauben, Texte als Bestandteile erinnerungskultureller Konstellationen zu begreifen und ihre vielfältigen memorialen Funktionen zu rekonstruieren – von der					

	Reflexion auf individuelle Erinnerung bis hin zur Stiftung nationaler Identität, von der Konstruktion von Generationenerinnerung bis zur globalen Zirkulation von lokalen traumatischen Erfahrungen.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die grundlegenden Konzepte der kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung, sind in der Lage, die neuesten interdisziplinären Entwicklungen des Feldes zu verstehen und zu beurteilen und können aus literaturwissenschaftlicher Perspektive erinnerungskulturelle Prozesse und Produkte in ihren Kontexten kompetent analysieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8013-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8013-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Medien und Infrastrukturen der Stadt					
Modul Nr. 02-22-8014	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Rembert Hueser (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8014-se	Medien und Infrastrukturen der Stadt	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul dient der problemorientierten Erarbeitung und exemplarischen Vertiefung aktueller Themen und Ansätze der Forschung im Bereich urbaner Medien als Infrastrukturen. Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltung und einer Modulprüfung in Form einer Hausarbeit.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die in den Vertiefungs-/Erweiterungsmodulen entwickelte Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Forschungsansätzen und Methoden erweitert und sind in der Lage, Themenfelder der Forschung zu umreißen und eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-22-8014-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-22-8014-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen der Räumlichen Planung					
Modul Nr. 13-B2-M034	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0034-ue	Grundlagen der Räumlichen Planung Übung	0	Übung	1
	13-B2-0034-vl	Grundlagen der Räumlichen Planung	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt Aktuelle Handlungsfelder der räumlichen Planung, Instrumente der räumlichen Gesamtplanung, raumwirksame Fachplanung mit Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren, kommunale Bauleitplanung mit Flächennutzungsplan und Bebauungsplan, Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung (Vorkaufsrecht, Veränderungssperre), Instrumente zur Verwirklichung der Bauleitplanung (z.B. Erschließungsbeitrag), Zulässigkeit baulicher Vorhaben, Umweltbelange in der räumlichen Planung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - das Zusammenspiel wirken der räumlichen Gesamtplanung und der Fachplanung zu verstehen, - planerische Instrumente in der räumlichen Planung und Fachplanung einzusetzen,- Instrumente der Baulandentwicklung zweckentsprechend einzusetzen, - Prozesse der Fachplanung und Baulandentwicklung zu begleiten,				

	- die Zulässigkeit eines Bauvorhabens grundsätzlich zu beurteilen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Planungs-, Bau-, Boden- und Umweltrecht (13-B2-M026)
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung(en)
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Infrastructure Planning					
Modul Nr. 13-K4-M007	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-J006-se	Economic Assessment Methods	0	Seminar	2
	13-B2-J007-se	Systems of Infrastructure	0	Seminar	2
2	Lerninhalt The module consists of the lecture “Sytems of Infrastructure” and “Economic Assessment				

	<p>Methods”.</p> <p>“Systems of Infrastructure” gives insights into technical and social infrastructures, such as water supply, sewage disposal, electricity supply, waste disposal, transport facilities or educational facilities. The social and economic importance of infrastructures as well as current challenges of urban and rural development will be presented (e.g. demographical change, climate change). Characteristics of large-technical systems, in the practice used planning models and national as well as EU-wide coordination of spatial planning interests on different levels are contents of the module. The interdependencies between infrastructure sectors, current changes of the infrastructure supply caused through technical innovations, liberalisation and privatisation processes as well as environmental modernisation are topics that will be examined by the students in the course. Next to that point, planning processes of infrastructure projects will be analysed, considering a requirement research, the implementation of political interests, the examination of the location, the feasibility study and the financing and refinancing of the project.</p> <p>With a focus on valuation methods, the course “Economic Assessment Methods” provides students with the basics and the application of common economic evaluation methods that are needed for decision-makers of large infrastructure projects. Next to financial mathematical principles, the most used economical valuation methods as cost-benefit-analysis, value-benefit analysis and cost-effectiveness analysis will be presented in the lecture. The students also get to know property value and international methods of valuation like the asset value method, the discounted Cash flow and the residual value method. Next to these points, also economic valuation methods for environmental assets are content of the course. The course imparts basic knowledge of infrastructure project management and takes a look at application methods of agile management that are useful for construction projects.</p>
<p>3</p>	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>The course provides students with a coherent understanding of infrastructure systems and the economic background.</p> <p>The students have the knowledge to develop a financial and institutional system for a special type of infrastructure according to the local framework.</p> <p>The students are able to locate special parts of an infrastructure system by using location study and feasibility study.</p> <p>The module also provides students with a coherent understanding of economic assessment methods.</p> <p>They students learn how to select and apply the economic valuation procedure that applies in individual cases.</p> <p>The students have the competences to select and apply the ecological valuation procedure that applies in individual cases.</p> <p>The students are able to value properties by using international methods of valuation.</p>
<p>4</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Recommended: Grundlagen der Räumlichen Planung (13-B2-M034)</p>

5	<p>Prüfungsform Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, Hausübungen, Arbeitsblätter, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Study Achievement: Students prepare an assessment for a given, practice-oriented infrastructure project according to a given assessment method. In doing so, they demonstrate that they are able to apply such assessment methods in future professional practice.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Passing the module examination(s)</p>
7	<p>Benotung Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, Hausübungen, Arbeitsblätter, Gewichtung: 0, Bestanden/Nicht bestanden)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur Literature will be announced at the beginning of the course.</p>
10	<p>Kommentar Recommendation: active participation in the lecture</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Umweltplanung					
Modul Nr. 13-K4-M008	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS

	13-K4-0019-vl	Umweltplanung	0	Vorlesung	2
	13-K4-0020-ue	Umweltplanung - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die gesellschaftliche Komplexität der Umweltprobleme, die Geschichte der Umweltpolitik und -planung, die Problemdimensionen vorsorgenden Umweltschutzes sowie die Institutionen, Methoden und ausgewählte Instrumente der Umweltplanung in aktuellen Handlungsfeldern. In der Lehrveranstaltung werden insbesondere die Merkmale ordnungsrechtlicher Instrumente, ökonomischer Instrumente sowie planerische und prozedurale Instrumente vermittelt. Der Beitrag formeller und informeller Planung wird in ausgewählten Handlungsfeldern kritisch reflektiert, und es werden Perspektiven einer integrierten Umweltplanung formuliert.</p> <p>An aktuellen Fallbeispielen (z.B. bestimmte Abfallprodukte, Verordnungen oder Steuern) werden umweltplanerische Handlungsmöglichkeiten und -restriktionen sowie Möglichkeiten zur frühzeitigen Integration von Umweltbelangen in die Fachplanungen interaktiv erarbeitet und zwischen den Studierenden sowie im Kurs analysiert und diskutiert.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Die Studierenden können Umweltprobleme aufgrund der sozialen, ökonomischen, ökologischen, technischen und rechtlichen Gegebenheiten bewerten und adäquate planerische Problemlösungen entwerfen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen für Umweltprobleme abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern und begründete Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und international ausgerichteten Analyse von Umweltproblemen und ihrer planerischen Lösungsansätze. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.</p>				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Empfohlen: Grundlagen der räumlichen Planung (13-B2-M034)				
5	Prüfungsform				
	<p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 20 Min, Standard) <p>Die Studienleistung besteht aus der Erarbeitung und Präsentation eines Referats in Kleingruppen.</p>				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der Modulabschlussprüfung(en)				
7	Benotung				
	Modulabschlussprüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Räumliche Entwicklung und Planungspraxis					
Modul Nr. 13-K4-M010	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0023-se	Räumliche Entwicklung und Planungspraxis	0	Vorlesung	0
2	Lerninhalt <p>Die Lehrveranstaltung behandelt ausgewählte Probleme der Stadt- und Regionalentwicklung und planerische Lösungsmöglichkeiten. Dies geschieht anhand exemplarischer Fälle in der Region Rhein-Main bzw. im Land Hessen. Durch Einladung von Praxisexperten und Besuch von Einrichtungen räumlicher Planung in der Region machen sich die Studierenden mit den spezifischen Problemen der Planungspraxis, den Akteuren und Institutionen räumlicher Entwicklung und den planerischen Handlungsmöglichkeiten in der Region vertraut und diskutieren diese Themen wissenschaftlich.</p> <p>Die Studierenden setzen sich im Rahmen von Fallbeispielen mit aktuellen Problemen der räumlichen Entwicklung in der Region Rhein-Main bzw. im Land Hessen auseinander und erweitern ihr theoretisches Wissen durch die Auseinandersetzung mit konkreten Fallstudien. Auf Basis wissenschaftlicher Literatur erarbeiten die Studierenden eigene Thesen und planerische Lösungsansätze und präsentieren und diskutieren diese.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				

	<p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis der Institutionen und Rahmenbedingungen räumlicher Planung sowie beurteilen und entwerfen raumplanerische Problemlösungen im Kontext ihrer sozialen, kulturellen, ökonomischen, ökologischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und internationalen Kooperation.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Mindestens eine der folgenden Veranstaltungen: Städtische und regionale Infrastrukturplanung oder Städtische und regionale Umweltplanung. Nach individueller Absprache können die Vorkenntnisse durch gleichwertige Veranstaltungen nachgewiesen werden.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Anwesenheit und aktive Mitarbeit im Seminar, Mündliche Präsentation, Schriftliche Ausarbeitung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0, Bestanden/Nicht bestanden)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Informationsmaterialien werden zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.</p>
10	<p>Kommentar</p>



--	--

Modulbeschreibung

Modulname					
International Spatial Development and Planning					
Modul Nr. 13-K4-M004	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K4-0011-se	International Spatial Development and Planning	0	Seminar	4
2	Lerninhalt Students use case studies to focus on a key topic with current problems of spatial development in international and transnational cooperation context and deal with the specific systems of spatial policy and planning. (Additional Information see "Kommentar")				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Students expand their understanding of the social, political, economic and ecological contextual conditions of spatial planning and development. They will get to know these by means of exemplary national and international spaces or a specific field of action of spatial planning in a national or international context. They familiarise themselves with the specific problems of spatial planning, planning methods and instruments, the actors of spatial development as well as approaches to solutions in the selected case and discuss these topics scientifically. Based on the knowledge gained in the course, they will be able to recognise the special features of the example under consideration and relate them to the conditions of spatial development and planning in other spatial contexts. (Additional Information see "Kommentar")				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Recommended: Grundlagen der räumlichen Planung (13-B2-M034) (Additional Information see "Kommentar")				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Bestanden/Nicht bestanden) The topic presentation with subsequent discussion serves as initial feedback and reflect on the results achieved so far in working on the topic aiming at the final term				

	paper (all topic presentations will take place between the 5th to 14th week of the semester).
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Passing the module examination(s)
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Assche, K. V., R. Beunen, M. Duineveld, Eds. 2023. "Elgar Encyclopedia in Urban and Regional Planning and Design." Edward Elgar Publishing. Eckstein, D., V. Künzel, and L. Schäfer. 2021. "Global Climate Risk Index 2021 - Who Suffers Most From Extreme Weather Events? Weather-related Loss Events in 2019 and 2000 to 2019." Bonn, Germany: Germanwatch. IPCC, Intergovernmental Panel on Climate Change. 2021. "Climate Change 2021 - The Physical Science Basis." Summary for Policymakers. Working Group I Contribution to the Sixth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change. Cambridge: Cambridge University Press. IPCC, Intergovernmental Panel on Climate Change. 2022. "Climate Change 2022 - Impacts, Adaptation and Vulnerability." Summary for Policymakers. Working Group II Contribution to the Sixth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change. Cambridge: Cambridge University Press. IPCC, Intergovernmental Panel on Climate Change. 2022. "Climate Change 2022 - Mitigation of Climate Change." Summary for Policymakers. Working Group III Contribution to the Sixth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change. Cambridge: Cambridge University Press. Sorensen, A. 2015. "Taking Path Dependence Seriously: An Historical Institutional Research Agenda in Planning History." Planning Perspectives, 30 (1): 17–38. UN-Habitat, United Nations Human Settlement Programme. 2014. "Planning for Climate Change: A Strategic, Values-Based Approach for Urban Planners - Toolkit." Nairobi, Kenya: UNON, Publishing Services Section. Further literature will be announced at the beginning of the course.
10	Kommentar Lerninhalt: This comprehensive course explores the fundamental factors influencing spatial development, focusing on the interplay of social, economic, and environmental elements that shape the growth and transformation of cities and regions worldwide. The course is structured into two main phases. The first phase comprises three introductory lectures that lay the groundwork for understanding the critical concepts and terminologies related to spatial planning, climate change, and a third different topic selected annually (e.g., public transportation, social inequality, metropolization, etc.). These lectures provide a

<p>thorough literature review, drawing on key reports from the Global Climate Risk Index (GCRI), the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), and toolkits from the United Nations (UN), among others. The second phase shifts to student engagement, where each student will present, followed by a discussion and critical analysis. This interactive format encourages students to apply the knowledge acquired from all three introductory lectures to real-world case studies, deepening their analysis of current spatial development problems from various international contexts, particularly correlating them to climate change and the third annually selected topic.</p> <p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse: By the end of the course, students will be able to critically assess the impacts of climate change on urban development, evaluate the role of path-dependent planning processes in shaping urban spaces, and apply urban planning instruments to contemporary challenges. Importantly, students will familiarize themselves with specific problems of spatial planning, approach solutions in the selected case studies, and discuss these topics scientifically. Finally, students will also improve skills in academic research, public presentation, critical analysis, and report writing.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme: Recommended: Previous knowledge of academic research design (mostly the development of research questions, literature review, and secondary data analysis) from modules such as Methodology of Empirical Analysis (13-B2-J002) and others.</p>
--

Modulbeschreibung

Modulname					
Lehrforschungsprojekt I					
Modul Nr. 02-22-2104	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2104-se	Lehrforschungsprojekt I	0	Seminar	4
2	Lerninhalt Theoretische Vorbereitung und anschließende Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts unter Anleitung. Das Lehrforschungsprojekt erfordert die aktive Mitarbeit der Studierenden an der Datenerhebung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen eines Forschungsprojekts selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und den Forschungsprozess zu gestalten, 				

	<ul style="list-style-type: none"> • in wissenschaftlichen Teams eigenverantwortlich zusammenzuarbeiten und sich mit Mit-Forschenden über Problemstellungen und Lösungsansätze konstruktiv auszutauschen, • den Stand der Forschung zu einem Thema zu erarbeiten und zusammenzufassen, • eine konkrete Fragestellung aus dem Stand der Forschung abzuleiten und als Hypothese zu formulieren, • eine gegenstandsbezogene Methodenentscheidung zu treffen, • eine Datenerhebung zu planen und selbständig durchzuführen, • die erhobenen Daten angemessen auszuwerten und die Ergebnisse auf die gestellte Fragestellung zu beziehen, • einen Ergebnisbericht selbstständig zu verfassen und zu präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2104-se] (Fachprüfung, Sonderform, Standard) Sonderform: Aktive Mitarbeit an Datenerhebung, Datenanalyse und Abfassung eines Zwischenberichts. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2104-se] (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Basisliteratur wird mit Bezug zum jeweiligen Thema des Projekts zur Verfügung gestellt.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Lehrforschungsprojekt II					
Modul Nr. 02-22-2105	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2105-se	Lehrforschungsprojekt II	0	Seminar	4
2	Lerninhalt Theoretische Vorbereitung und anschließende Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts unter Anleitung. Das Lehrforschungsprojekt erfordert die aktive Mitarbeit der Studierenden an der Datenerhebung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen eines Forschungsprojekts selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und den Forschungsprozess zu gestalten, • in wissenschaftlichen Teams eigenverantwortlich zusammenzuarbeiten und sich mit Kollegen über Problemstellungen und Lösungsansätze konstruktiv auszutauschen, • den Stand der Forschung zu einem Thema zu erarbeiten und zusammenzufassen, • eine konkrete Fragestellung aus dem Stand der Forschung abzuleiten und als Hypothese zu formulieren, • eine gegenstandsbezogene Methodenentscheidung zu treffen, • eine Datenerhebung zu planen und selbständig durchzuführen, • die erhobenen Daten angemessen auszuwerten und die Ergebnisse auf die gestellte Fragestellung zu beziehen, • einen Ergebnisbericht selbständig zu verfassen und zu präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2105-se] (Fachprüfung, Sonderform, Standard) Sonderform: Aktive Mitarbeit an der Datenanalyse und Abfassung eines Abschlussberichts. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Fachprüfung muss bestanden werden.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-22-2105-se] (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Basisliteratur wird mit Bezug zum jeweiligen Thema des Projekts zur Verfügung gestellt.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Forschungswerkstatt Stadt I (projektorientiert)					
Modul Nr. 02-22-8015	Leistungspunkte 15 CP	Arbeitsaufwand 450 h	Selbststudium 360 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Robert Pütz (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8015-pj	I. Inhaltlich-konzeptionelle Vorbereitung und Methoden	0	Projekt	3
	02-22-8016-pj	II. Empirie, Interpretation, Diskussion	0	Projekt	3
2	Lerninhalt Globalisierungsprozesse verändern mit hoher Geschwindigkeit alle empirischen Felder geographischer Forschung. In der Veranstaltung „Inhaltlich-konzeptionelle Vorbereitung und Methoden“ werden diese Veränderungen mit Fokus auf dem Wechselverhältnis zwischen globalen und lokalen Prozessen sowie deren Ursachen und Herausforderungen theoriegeleitet thematisiert und es werden Methoden zu deren kritischer Analyse und Interpretation diskutiert. Damit werden die Voraussetzungen vermittelt, dass die Studierenden in der Veranstaltung „Empirie, Interpretation, Diskussion“ exemplarisch eigene Fragestellungen und Positionen entwickeln könne, die je nach didaktischer Ausrichtung in empirischer Projektarbeit oder in der kritischen Diskussion und Reflexion im Rahmen von Geländetagen eingeübt werden. Die Studierenden werden während des				

	<p>gesamten Arbeitsprozesses intensiv und individuell betreut. Das Modul dient damit auch der Hinführung zur Masterarbeit.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien in der humangeographischen Forschung eigenständig arbeiten; • eigene theoretische Positionen entwickeln; • diese präsentieren und argumentativ vertreten; • aus einem allgemeinen thematischen Interesse sowie fundiertem Wissen zu sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Transformationsprozessen eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren; • diese Fragestellung operationalisieren; • einen realistischen Arbeits- und Zeitplan für ein Forschungsprojekt entwickeln und diesen umsetzen; • Forschungsmethoden und -techniken begründet auswählen und gegenstandsorientiert anwenden; • Projektergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Gesonderte Bewerbung bei der Leitung für Studienangelegenheiten am Institut für Humangeographie unter studienfachberatung(at)humangeographie.de erforderlich. Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess erhalten Sie ebenda. Voraussetzung: Belegung mind. 1 Vertiefungsseminar Humangeographie („Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie" oder „Konzepte der Globalisierung")</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8015-pj] (Studienleistung, Sonderform, Standard) • [02-22-8016-pj] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Als Prüfungsleistung wird ein Projektbericht mit theoriegeleiteter Interpretation der empirischen Befunde (40.000–60.000 Zeichen, bei Gruppenarbeiten ggf. mehr) in Veranstaltung I und II (semester-/veranstaltungsübergreifend) verlangt. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden. Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung</p>

	erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8015-pj] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 50%, Standard) • [02-22-8016-pj] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 50%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Forschungswerkstatt Stadt II (exkursionsorientiert)					
Modul Nr. 02-22-8017	Leistungspunkte 15 CP	Arbeitsaufwand 450 h	Selbststudium 360 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Robert Pütz (GU)		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-8017-pj	I. Inhaltlich-konzeptionelle Vorbereitung und Methoden	0	Projekt	3
	02-22-8018-pj	II. Empirie, Interpretation, Diskussion	0	Projekt	3
2	Lerninhalt Globalisierungsprozesse verändern mit hoher Geschwindigkeit alle empirischen Felder geographischer Forschung. In der Veranstaltung „Inhaltlich-konzeptionelle Vorbereitung und Methoden“ werden diese Veränderungen mit Fokus auf dem Wechselverhältnis zwischen globalen und lokalen Prozessen sowie deren Ursachen und Herausforderungen theoriegeleitet thematisiert und es werden Methoden zu deren kritischer Analyse und Interpretation diskutiert. Damit werden die Voraussetzungen vermittelt, dass die Studierenden in der Veranstaltung „Empirie, Interpretation, Diskussion“ exemplarisch eigene Fragestellungen und Positionen entwickeln können, die je nach didaktischer Ausrichtung in empirischer Projektarbeit oder in der kritischen Diskussion und Reflexion				

	<p>im Rahmen von Geländetagen eingeübt werden. Die Studierenden werden während des gesamten Arbeitsprozesses intensiv und individuell betreut. Das Modul dient damit auch der Hinführung zur Masterarbeit.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien in der humangeographischen Forschung eigenständig arbeiten; • eigene theoretische Positionen entwickeln; • diese präsentieren und argumentativ vertreten; • aus einem allgemeinen thematischen Interesse sowie fundiertem Wissen zu sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Transformationsprozessen eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren; • diese Fragestellung operationalisieren; • einen realistischen Arbeits- und Zeitplan für ein Forschungsprojekt entwickeln und diesen umsetzen; • Forschungsmethoden und -techniken begründet auswählen und gegenstandsorientiert anwenden; • Projektergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Gesonderte Bewerbung bei der Leitung für Studienangelegenheiten am Institut für Humangeographie unter studienfachberatung(at)humangeographie.de erforderlich. Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess erhalten Sie ebenda. Voraussetzung: Belegung mind. 1 Vertiefungsseminar Humangeographie („Basiskonzepte der Wirtschafts- und Stadtgeographie" oder „Konzepte der Globalisierung")</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8018-pj] (Studienleistung, Sonderform, Standard) • [02-22-8017-pj] (Studienleistung, Sonderform, Standard) <p>Als Prüfungsleistung wird ein Projektbericht mit theoriegeleiteter Interpretation der empirischen Befunde (40.000–60.000 Zeichen, bei Gruppenarbeiten ggf. mehr) in Veranstaltung I und II (semester-/veranstaltungsübergreifend) verlangt. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten/die Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Die geforderte Studienleistung muss bestanden werden.</p>

	Der Nachweis über die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-8018-pj] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard) • [02-22-8017-pj] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.A. Stadtforschung – Urban Studies
9	Literatur Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Qualifikationsziele.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Projekt Landmanagement und Geoinformation					
Modul Nr. 13-B2-M012	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0023-se	Projekt Landmanagement und Geoinformation	0	Projekt	2
2	Lerninhalt Anwendung erworbenen Wissens über Methoden des Landmanagements und der Geoinformationssysteme zur Lösung komplexer praktischer Fragestellungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - ihr Wissen über Methoden des Landmanagements und von Geoinformationssystemen auf komplexe praktische Fälle anzuwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Projektbericht und Präsentation
7	Benotung Modulabschlussprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Projekt Infrastruktur					
Modul Nr. 13-B2-M035	Leistungspunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Hans-Joachim Linke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0035-se	Projekt Infrastruktur	0	Seminar	2
2	Lerninhalt In dem Seminar Projekt Infrastruktur erhalten die Studierenden Einblicke in die Arbeitsprozesse des Projektmanagements von infrastrukturellen Großbauprojekten.				

	<p>Zusammen mit einem Praxispartner werden ausgewählte Projekte in Gruppen hinsichtlich ihrer organisatorischen, planerischen, terminlichen und kostentechnischen Rahmenbedingungen analysiert und aufbereitet. Durch den Praxisbezug vermittelt das Seminar den Studierenden Wissen zu den Planungsprozessen, der Aufstellung von Termin- und Kostenplänen, den verschiedenen Leistungsphasen von Bauprojekten sowie den Ausschreibungsprozessen von Planungs- und Bauleistungen.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Komplexität von Infrastrukturprojekten, den Abhängigkeiten von Akteuren und Finanzmitteln sowie den Herausforderungen der Planungsprozesse.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Projekte in ihre Leistungsphasen einzuteilen und terminliche Abschätzungen vorzunehmen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die für Großbauprojekte relevanten Kosten zu identifizieren und Möglichkeiten der Finanzierung zu erarbeiten. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, projektplanerische Probleme frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Empfohlen: Infrastructure Planning (13-K4-M007)</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Bericht, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 20 Min, Standard) <p>Die Studienleistung besteht aus der Erstellung und Abgabe eines von der Projektgruppe gemeinschaftlich erstellten Projektberichts.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung(en)</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulprüfung (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 0, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>

9	Literatur Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktikum					
Modul Nr. 02-22-2403	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 300 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Studiendekan*in des Fachbereichs 02		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-22-2403-pk	Praktikum	0	Praktikum	0
2	Lerninhalt Das externe, berufsvorbereitende Praktikum gibt den Studierenden die Möglichkeit bieten, das wissenschaftliche Studium sinnvoll zu ergänzen. Das Praktikum dient der Erprobung eigener Fähigkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Es soll dazu beitragen, im Studium erworbene Kenntnisse und Qualifikationen in ausgesuchten Tätigkeitsfeldern anzuwenden und kritisch zu reflektieren, sowie erworbenes Wissen durch Erfahrungen in anderen gesellschaftlichen und institutionellen Bereichen zu ergänzen. Damit trägt es zur beruflichen Orientierung bei. Der Ablauf des Praktikums und rechtliche Rahmenbedingungen sind in der Praktikumsordnung festgelegt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • sich in einem Berufsfeld zu orientieren und ein individuelles Profil auszubilden sowie • Chancen und Schwierigkeiten des Transfers wissenschaftlicher Fachkompetenz in das berufliche Praxisfeld einschätzen zu können. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Das Praktikum muss vor Antritt von der Prüfungskommission des Studiengangs genehmigt werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag an das Studienbüro zu richten, aus dem die folgenden Informationen hervorgehen: <ul style="list-style-type: none"> • Name, Vorname und Matrikelnummer 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Name und Art der Einrichtung • Adresse der Einrichtung • Name der Betreuungsperson • Zeitraum des Praktikums • Semesterzahl zum Zeitpunkt des Praktikumsantritts • Stundenzahl insgesamt <p>Die Bestimmungen zur Durchführung des Praktikums sind in der Praktikumsordnung festgelegt.</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2403-pk] (Studienleistung, Bericht, Bestanden/Nicht bestanden)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Das geforderte Praktikum muss samt Praktikumsbericht absolviert werden.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-22-2403-pk] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Stadtforschung – Urban Studies</p>
9	<p>Literatur Die Literatur zur Erarbeitung des Praktikumsberichts wird von den Studierenden eigenständig ausgewählt.</p>
10	<p>Kommentar</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Abschlussmodul					
Modul Nr. 02-22-5030	Leistungspunkte 30 CP	Arbeitsaufwand 900 h	Selbststudium 900 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Nicolai Hannig		
Kurse des Moduls					
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS	
02-22-5030-k	Kolloquium		Kolloquium	2	
02-22-5030-th	Master-Thesis	30	Thesis		
Lerninhalt					
<i>Master-Thesis</i>					
Im Rahmen des Abschlussmoduls fertigen der/die Studierende selbständig eine wissenschaftliche Abhandlung zu einem ausgewählten Thema der Stadtforschung bzw. der am Studiengang beteiligten Kernfächer an, die erkennen lässt, dass der/die Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt, ein spezifisches Thema eigenständig erarbeiten kann und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Thesis soll von Gutachtenden aus zwei Fächern gemeinsam betreut werden.					
<i>Kolloquium</i>					
Während der Erarbeitung der Master-Thesis nehmen die Studierenden an einem Kolloquium der beteiligten Kernfächer teil. In den Kolloquien werden Forschungsprojekte und -arbeiten präsentiert und diskutiert sowie eine eigene Forschungsarbeit entwickelt.					
Qualifikationsziele / Lernergebnisse					
<i>Master-Thesis</i>					
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,					
<ul style="list-style-type: none"> • eine ausgewählte und umfassende Themenstellung der Stadtforschung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu erarbeiten, • geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und fachgerecht anzuwenden, • Fachliteratur und Expertenwissen gezielt als Informationsquellen zu nutzen, • auf dieser Basis eine Arbeit zu schreiben, die den allgemeinen wissenschaftlichen Anforderungen genügt. 					
<i>Kolloquium</i>					
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage					
<ul style="list-style-type: none"> • eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren • und diese in mündlicher und/oder schriftlicher Form vor einem Fachpublikum angemessen zu präsentieren. 					
Voraussetzung für die Teilnahme					
Siehe Ausführungsbestimmungen zu §23(2) APB.					

Prüfungsform

Bausteinbegleitende Prüfung:

Kolloquium:

- [02-22-5030-k] (Studienleistung, mündliche/schriftliche Prüfungsleistung, bestanden/nicht-bestanden)

Als Prüfungsleistung kann eine mündliche Präsentation oder eine schriftliche Ausarbeitung verlangt werden.

Master-Thesis

- [02-22-5030-th] (Fachprüfung, Thesis, Standard)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Prüfungsleistung.

Benotung

Bausteinbegleitende Prüfung:

- [02-22-5030-k] (Studienleistung, mündliche/schriftliche Prüfungsleistung, Gewichtung: 0%)
- [02-22-5030-th] (Fachprüfung, Thesis, Gewichtung: 100%)

Verwendbarkeit des Moduls

Master of Arts Stadtforschung – Urban Studies

Literatur**Kommentar**